Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 488. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 16. Juli 1886.

Deutschland.

Berlin, 15. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt, Sanitäts-Rath Dr. Schwann zu Godesberg im Kreise Bonn, den Rothen Adlerorden 4. Klasse, sowie dem emeritirten Lehrer Dach zu Heinrichau im Kreise Waldenburg den Königlichen Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Reichsgerichts-Rath Dr. Wernz zum Senatspräsidenten bei dem Reichsgericht, und den Königlich würtembergischen Ober-Staatsanwalt am Ober-Landesgericht zu Stuttgart, Dr. von Lenz, zum Reichsgerichts-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat den Rittergutsbesitzer Dr. jur. Heinrich von Witzleben auf Alt-Döbern im Kreise Kalau unter Beilegung des Namens Graf von Witzleben-Altdöbern den Grafenstand verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor Dr. Freiherrn von Richthofen in Leipzig zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin ernannt, und dem praktischen Arzt Dr. Böttcher zu Görlitz den Charakter als Sanitätsrath verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Panzerschiff „Friedrich Carl", Commandant Capt. zur See Stempel, ist am 14. Juli c. in Palermo, S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Hofmeier, an demselben Tage in Malta eingetroffen. — S. M. Kreuzer „Adler", Commandant Corv.-Cpt. v. Wietersheim, ist am 15. Juli c. in Aden eingetroffen und beabsichtigt, am 20. d. M. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. Juli.

* Nachdem mittelst Allerhöchst vollzogener Bestallung vom 24sten v. M. die Ernennung des bisherigen Ober-Regierungsrathes Grafen von Baudissin in Magdeburg zum Präsidenten der königl. Regierung in Oppeln erfolgt ist, wird derselbe im künftigen Monat durch den Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien in sein neues Amt eingeführt werden.

* **Priesterweihe.** Das „Schles. Pastoralbl." veröffentlicht Folgendes: Am 26. Juni d. J. ertheilte Herr Weihbischof Dr. Hermann Gleich folgenden Diakonen die Priesterweihe: 1) Allgermissen, Paul, geb. 25. Februar 1860. Breslau. — 2) Bartelmus, Karl, geb. 30. December 1855. Körnitz OS. — 3) Birke, Moritz, geb. 28. November 1854. Gräditz, Regierungsbezirk Breslau. — 4) Fengler, Joseph, geb. 26. Januar 1850. Kursdorf bei Fraustadt. — 5) Flascha, Paul, geb. 29. Juni 1862. Beuthen OS. — 6) Gaffron, August, geb. 20. December 1859. Laubnitz bei Camenz i. Schl. — 7) Grodzicki, Konrad, geb. 7. August 1857. Marienwerder, Westpreußen. — 8) Hertwig, Heinrich, geb. 9. November 1862. Gesäß. — 9) Kulig, Johannes, geb. 28. April 1860. Alt-Schalkowitz. — 10) Kruppa, Joseph, geb. 7. Februar 1859. Alt-Berun. — 11) Langer, Johannes, geb. 14. August 1860. Mühldorf per Zülz OS. — 12) Lehmann, Ernst, geb. 9. November 1856. Althöfchen. — 13) Loß, Victor, geb. 15. April 1855. Ottmuth, Kreis Groß-Strehlitz. — 14) Neugebauer, Paul, geb. 20. August 1860. Neisse. — 15) Dr. theol. Nikel, Johannes, geb. 18. October 1863. Sohrau OS. — 16) Pittach, Paul, geb. 31. Mai 1860. Klein-Strehlitz. — 17) Ronge, Emil, geb. 17. Februar 1860. Neisse. — 18) Rüchel, Roman, geb. 8. October 1857. Dittmerau. — 19) Schiwietz, Stephan, geb. 23. August 1863. Georgenberg OS. — 20) Starker, Franz, geb. 8. December 1859. Neisse. — 21) Dr. phil. Starker, Paul, geb. 16. Februar 1854. Neisse. — 22) Thienel, Joseph, geb. 21. Juli 1860. Leuber. — 23) Tunkel, Ludwig, geb. 3ten October 1862. Friedersdorf OS. — 24) Wagner, Hermann, geb. 8ten April 1862. Hertwigswalde. — 25) Willimsky, Konstantin, geb. 14. December 1862. Ober-Glogau. — 26) Zielosko, Augustin, geb. 27. August 1861. Gleiwitz.

§ **Striegau,** 15. Juli. [Der Eisenbahn-Fiscus reclamirt gegen die Veranlagung zur Communal-Einkommensteuer.] Seit einer Reihe von Jahren war die hiesige Station der ehemaligen Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn mit ihrem Einkommen zur Communalsteuer herangezogen worden und auch nach Verstaatlichung der Bahn ist die betreffende Steuer an die Stadt Striegau zur Zahlung gelangt. Demgemäß erfolgte die Veranlagung der Steuer auch für das Etatsjahr 1886/87 mit einem Jahresbetrage von 1075 Mark. Gegen diese Veranlagung hat nunmehr die königl. Eisenbahn-Direction in Berlin reclamirt mit dem Bemerken, daß die hiesigen Behörden nicht mehr berechtigt seien, die Eisenbahnstation Striegau mit einen Communal-Einkommensteuer zu belegen. Nach Paragraph 3 des für die Stadt Striegau noch zu Recht bestehenden Communalsteuer-Reglements sei der königliche Fiscus von der Entrichtung der quäst. Steuer befreit. Wenn gleichwohl bis zum 1. April c. nach § 10 des Gesetzes vom 24. Januar 1884 die Verpflichtung zur Zahlung der Steuer bestanden habe, so sei diese Verpflichtung durch § 14 des am 1. April c. in Kraft getretenen Gesetzes vom 27. Juli 1885, welches jenen § 10 des Gesetzes vom 24. Januar 1884 aufhebt, wieder in Wegfall gekommen. Es träte daher wieder die gedachte Bestimmung des hiesigen Steuer-Regulativs in Kraft, und zwar so lange, bis eine entsprechende Aenderung des Regulativs bezw. die Einführung des von der königlichen Regierung zur Annahme empfohlenen Normal-Regulativs erfolgt sei. Diese Angelegenheit ist zur Zeit Gegenstand der Berathung in den städtischen Körperschaften.

\# **Glatz,** 14. Juli. [Brandbriefe.] Im Frühjahr d. J. hat ein Ehepaar, Namens Johmscher, die Einwohner mehrerer Kreise Schlesiens und der Grafschaft Glatz dadurch gebrandschatzt, daß es auf sogenannte „Brandbriefe" bettelte. Diese Briefe lauteten wie folgt: „Es wird von Seiten der Ortsbehörde bescheinigt, daß die beiden Stellenbesitzer (hier waren verschiedene Namen aufgeführt, als: Bienest, Klose, Hanke) durch ein großes Feuer ihr Hab und Gut verloren haben. Die Gefahr war zu groß, um etwas zu retten. Diese beiden sind Familienväter und ordentliche Mitglieder der Gemeinde." Beglaubigt waren diese Bescheinigungen durch einen Stempel entweder der Gemeinde Rattwitz oder Laßwitz oder Johnsdorf in Schwarzdruck und mit „Schubert" unterzeichnet. Sowohl der Inhalt als die Beglaubigung der Bescheinigungen waren falsch. Nachträglich hat sich noch herausgestellt, daß anscheinend auch die Stempel der Gemeinden Grunau, Kreis Frankenstein, Peltschütz, Kreis Breslau, Schlaupitz, Kreis Neisse und Schedliska, Kreis Falkenberg, zu den Fälschungen benutzt worden sind. Personen, bei welchen unter Vorzeigung derartiger Brandbriefe gebettelt worden ist, oder welche sonst in der Sache Auskunft ertheilen können, sollen davon der königl. Staatsanwaltschaft in Glatz Mittheilung machen.

\# **Sohrau,** 15. Juli. [Telephon-Verbindung.] Von hier aus wird eine Fernsprech-Einrichtung hergestellt, welche Sohrau mit den Ortschaften Baranowitz, Warschowitz, Pawlowitz und Golassowitz (Endstation) verbindet. Die Verbindung wird in etwa drei Wochen fertiggestellt und dem öffentlichen Verkehr übergeben werden können.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Mainau, 15. Juli. Der Kaiser machte heute Vormittag mit dem Großherzog von Baden einen Spaziergang und nahm darauf den Vortrag des Chefs des Militär-Cabinets, General-Lieutenants von Albedyll, entgegen. Um 1 Uhr Nachmittags traf der König von Würtemberg zum Besuche des Kaisers hier ein. Nachmittags findet große Hoftafel statt, zu welcher gegen 50 Einladungen ergangen sind. Nach dem Diner kehrt der König von Würtemberg nach Friedrichshafen zurück.

Rom, 15. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Codigoro 5 Personen an der Cholera erkrankt, 3 gestorben, in Venedig 1 erkrankt, 1 gestorben, in Brindisi 12 erkrankt, 4 gestorben, in Francavilla 53 erkrankt 18 gestorben, in Latiano 23 erkrankt, 10 gestorben, in Erchie 8 erkrankt, 3 gestorben, in San Vito 7 erkrankt, 1 gestorben.

Paris, 15. Juli. Senat. Chesnelong interpellirt die Regierung über die Ausweisung des Herzogs von Aumale, die durch das Schreiben, welches der Herzog an den Präsidenten Grévy gerichtet habe, in keiner Weise gerechtfertigt sei und das Princip des an militärischen Graden erworbenen Eigenthums verletze. Der Kriegsminister Boulanger erwidert, er könne nicht gestatten, daß ein so insolentes Schreiben, wie es dasjenige des Herzogs von Aumale gewesen sei, an den Präsidenten der Republik gerichtet werde. (Heftige Unterbrechungen auf der Rechten. Lareinty ruft, das sei eine Feigheit.) Boulanger erwidert, er könne nicht zulassen, daß man den Kriegsminister feig nenne und verläßt die Tribüne. Der Minister des Innern, Sarrien, erklärt, der Herzog von Aumale habe den Brief an Grévy mit Zustimmung des Grafen von Paris geschrieben, es sei ein förmliches Complot. Boulanger erklärt, er werde seine Pflicht als republikanischer Minister erfüllen. Lareinty bedauert, daß ein so ausgezeichneter Soldat wie Boulanger einen Abwesenden beleidigt habe. Damit schließt der Zwischenfall. Der Senat nahm mit 157 gegen 78 Stimmen eine Tagesordnung an, in welcher das Verhalten der Regierung gebilligt und das Vertrauen des Senats auf die Wachsamkeit der Regierung ausgesprochen wird.

Paris, 15. Juli. Die Session des Senats und der Deputirtenkammer ist heute geschlossen worden. — Der Präsident Grévy hat seine Abreise nach Mont-sous-Vaudrey im Jura auf nächsten Montag festgesetzt. — Der Kriegsminister Boulanger hat dem Senator Lareinty wegen des Vorganges in der heutigen Senatssitzung seine Zeugen zugeschickt. — Der Anarchist Gallo, welcher am 5. März d. J. mehrere Revolverschüsse im Börsensaale abfeuerte und eine Flasche mit Blausäure in den Börsensaal warf, ist zu 20jähriger Zwangsarbeit verurtheilt worden.

London, 15. Juli. Es sind nunmehr 648 Wahlen vollzogen, davon 313 Conservative, 74 dissentirende Liberale, 179 Gladstonianer, 82 Parnelliten. Heute gewannen die Conservativen 3, die Gladstonianer gleichfalls 3 Sitze.

Petersburg, 15. Juli. Als ein Eisenhändler heut Nachmittag eine Partie alten, von dem Fiscus gekauften Artilleriematerials von dem Wagen abladen ließ, entlud sich eine für bereits entladen gehaltene Granate, wodurch 16 Personen, darunter 4 Kinder, getödtet und mehrere andere verwundet wurden.

Handels-Zeitung.

Breslau, 16. Juli.

* **Oesterreichische Localbahn.** Die Direction ist, nach eingetroffener Genehmigung des österreichischen Handelsministers, von Prag nach Wien verlegt worden.

* **Nord-Ostsee-Canal.** Die Vorarbeiten zur Anlage des Nord-Ostsee-Canals werden sehr eifrig betrieben. So wurde, wie dem „Hamburg. Corresp." gemeldet wird, dieser Tage bereits die Aussen- und Unter-Eider von dem Geh. Ober-Baurath Bänsch aus Berlin mit einem Schifffahrts-Inspector befahren.

* **Besitzveränderungen.** Das Rittergut Chudzice im Kreise Schroda, mit einem Areal von 1100 Morgen, hat im Wege der Zwangsversteigerung der Kaufmann Kaphan erworben. — Das Rittergut Dobczyn im Kreise Schrimm, mit einem Areal von 1285 Morgen, hat der bisherige Besitzer von Potworowski-Wiesczyn an einen Herrn Krzysztoporski für den Preis von 240 000 Mark verkauft. (Pos. Ztg.)

* **Deutsche Schienen in Japan.** Seit einiger Zeit gehen so viele sich widersprechende Mittheilungen, betreffend die Lieferung von Schienen nach überseeischen Ländern, durch die Blätter, dass die Controle über die Richtigkeit der Angaben immer schwieriger wird. Wir geben daher die nachfolgende Notiz der „Nat.-Z." unter aller Reserve. Dieselbe berichtet: Der Londoner Correspondent des „Manchester Guardian" schreibt: „Zufolge Privatbriefen aus der Hauptstadt Japans ist es einer deutschen dortigen Firma soeben gelungen, für die exclusive Lieferung von Schienen für die Dauer von acht Jahren mit den Regierungs-Eisenbahnen einen Contract abzuschliessen. Der aus der Transaction erwartete Profit wird auf 200 000 Pfd. Sterl. veranschlagt. Bisher wurden Schienen und alle Eisen- und Stahlwaaren in England gekauft.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann und Hotelbesitzer Heinrich Fischer, in Firma H. Fischer in Bielefeld. — Erbpächter Gustav Sonder zu Stubbendorf. — Kaufmann Jonas Mayer in Westhofen. — Meerschaumfabrikant Adolf Wilhelm Deussing zu Ruhla. — Kaufmann Hans Schlegelmilch in Würzburg.

Schlesien: Nachlass des am 11. Juni cr. in Breslau verstorbenen Kaufmanns Alois Miserre. — Adolph Rosenthal, Oppeln.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Eduard Schuftan, Breslau. — D. Guttentag, Breslau; Inhaber: David Guttentag. — Ludwig Barschall, Breslau. — Carl Rosenthal, Breslau. — M. Taucher, Inhaberin Marianne Brieger, geb. Alexander, Breslau. — G. Wache vormals A. Feustel; Inhaber: Böttchermeister Gottlob Wache, Breslau. — Ephraim und Rosenberg; Gesellschafter: Emil Ephraim, Breslau; ausgetreten Itzig Ephraim.

Erloschen: R. Beyer jun., Breslau. — Isidor Freund, Gleiwitz (nicht Breslau).

Ausweise.

* **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der ersten Dekade des Juli 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung: Brutto 3 643 104 Frcs., entsprechend einem Nettobetrage von ungefähr 3 102 665 Frcs.

Paris, 15. Juli. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 1 611 000 Frcs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 87, 06.

London, 15. Juli. [Bankausweis.] Regierungs-Sicherheit 15 933 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $39\frac{1}{8}$ gegen $35\frac{3}{8}$ Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 95 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 18 Millionen.

* **Türkische Tabak-Regie.** Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Regie-Gesellschaft betrugen im Juni c. 12 000 000 Piaster gegen 11 600 000 Piaster in demselben Monat des Vorjahres.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 15. Juli, Nachmittags 5 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 278, 30. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, 80. Galizier —, —. Schwach.

London, 15. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $94\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $71\frac{1}{2}$. 3% garant Egypter $99\frac{5}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suez-Actien $79\frac{1}{2}$. Canada Pacific $68\frac{1}{2}$ excl. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. Sich bessernd

London, 15. Juli, Nachm. 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 104. Consols $101\frac{3}{16}$. Convert. Türken 15. 1872er Russen —, —. 1873er Russen $98\frac{1}{4}$. Italiener $98\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente 84. 4% unific. Egypter $71\frac{5}{8}$ Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Silber $43\frac{13}{16}$ Lombarden —.

London, 15. Juli. In die Bank flossen heute 5000 Pfd. Sterl.

Paris, 15. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, —. Credit mobilier 202 Spanier neue $60\frac{9}{16}$. Banque ottomane 516, —. Credit foncier 1358. Egypter 362, —. Suez-Actien 2000. Banque de Paris 656, —. Banque d'escompte 477, —. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 371. Neue 3% Rente 82, 25. Panama-Actien 391 steigend. Ruhig.

Frankfurt a. M., 15. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Franzosen $188\frac{1}{2}$ Lombarden $93\frac{1}{2}$. Galizier $156\frac{5}{8}$. Egypter 72, 10. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 105, —. Disconto-Commandit 206, 20. Schwach.

Frankfurt a. M., 15. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Franzosen $188\frac{3}{8}$ Lombarden $93\frac{1}{2}$. Galizier $156\frac{5}{8}$. Egypter 72, 10. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 105, —. 80er Russen 87, —. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 206, 30. Böhm. Westbahn —. Still.

Frankfurt a. M., 15. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, —. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 69, 40. Oest. Papierrente 68, 70. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 95, 50. 1860er Loose 119, 20. 1864er Loose 284, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Ung. Staatsloose 219, 50. Italiener 100, —. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 61, 20. III. Orient-Anleihe 60, 90. Spanier exter. 60, 60. Egypter 72, 20 Neue Türken 14, 90. Böhm. Westbahn $207\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, — Franzosen $188\frac{1}{2}$. Galizier $156\frac{5}{8}$. Gotthardbahn 105, —. Hessische Ludwigsbahn 98, 30. Lombarden $93\frac{1}{2}$ Lübeck-Büchener 160. Nordwestbahn $137\frac{3}{4}$ per Compt. Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Darmst. Bank 138, —. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 138, —. Disconto-Commandit 206, 20. 5% Serb Rente 81, 20 per Compt. Schwächer.

Neue Serben 80, 60. Arader St.-Pr.-A. $97\frac{1}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Franzosen $188\frac{1}{4}$. Galizier $156\frac{1}{2}$. Lombarden $93\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 15. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $69\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $95\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $85\frac{3}{8}$ 60er Loose 119. Italienische Rente $100\frac{1}{4}$. Credit Actien 223, —. Franzosen $471\frac{1}{2}$ Lombarden $234\frac{1}{2}$ 1877er Russen $99\frac{3}{8}$ 1880er Russen $85\frac{1}{2}$. 1883er Russen $110\frac{3}{4}$. 1884er Russen $94\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$ III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{4}$. Laurahütte 68. Nordd. Bank 149. Commerzbank $126\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $45\frac{7}{8}$ Ostpreussische Südbahn $82\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $159\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $105\frac{1}{4}$ Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank 158. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138. Disconto $1\frac{5}{8}$%. Schwach.

Hamburg, 15. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41, per Juli —. Spiritus behauptet, per Juli $23\frac{3}{4}$ Br., per August-Sept. $24\frac{3}{4}$ Br., per Sept.-October $25\frac{3}{4}$ Br., per October-November 26 Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack, Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 15. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 60, per Juli 36, 60, per August 36, 80, per September 37, 20, per October 37, 20. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 15. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport — B.

Liverpool, 15. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Tagesimport 11000 B. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr.-October $5\frac{11}{64}$ Werth, October-Novbr. $5\frac{3}{32}$ Verkäuferpreis, November-December $5\frac{5}{64}$ Werth, December-Januar $5\frac{5}{64}$ d. Käufer.

Liverpool, 15. Juli, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4\frac{7}{8}$, Upland low middling $5\frac{1}{8}$, Upland middling $5\frac{5}{16}$, Orleans good ordinary $4\frac{15}{16}$, Orleans low middling $5\frac{3}{16}$, Orleans middl. $5\frac{3}{8}$, Orleans middling fair $6\frac{1}{16}$, Ceara fair $5\frac{3}{8}$, Cerea good fair $5\frac{9}{16}$, Pernam fair $5\frac{7}{16}$, Pernam good fair $5\frac{11}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5\frac{3}{8}$, Maranham fair $5\frac{3}{8}$, Egyptian brown middl. $6\frac{13}{16}$, Egyptian brown fair $7\frac{1}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{3}{8}$, Egyptian white middl. $5\frac{7}{8}$, Egyptian white fair $6\frac{1}{8}$, Egyptian white good fair $6\frac{3}{8}$, M. G. Broach good $4\frac{11}{16}$, M. G. Broach fine 5, Dhollerah fair $3\frac{1}{2}$, Dhollerah good fair $3\frac{7}{8}$, Dhollerah good $6\frac{15}{16}$, Dhollerah fine $4\frac{13}{16}$, Oomra fair $3\frac{7}{16}$, Oomra good fair $3\frac{13}{16}$, Oomra good $4\frac{5}{16}$, Oomra fine $4\frac{11}{16}$, Scinde good fair $3\frac{1}{2}$, Bengal good fair $3\frac{1}{2}$, Bengal good $3\frac{3}{4}$, Bengal fine $4\frac{3}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{9}{16}$, Western good fair $3\frac{7}{8}$, Western good $4\frac{3}{16}$, Peru vough fair $5\frac{7}{8}$, Peru vough good fair $6\frac{1}{8}$, Peru vough good $6\frac{3}{8}$, Peru smouth fair $5\frac{3}{8}$, Peru smouth good fair $5\frac{9}{16}$, Moderat. vough fair $5\frac{3}{4}$, Moderat. rough good fair $5\frac{15}{16}$, Moderat. vough good $6\frac{1}{4}$. Tendenz: —

Petersburg, 15. Juli. Wechsel auf London 3 Mt. $23\frac{3}{8}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{2}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{2}$, do. 6% Goldrente $183\frac{3}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $160\frac{3}{8}$, do. Bank für auswärtigen Handel 323, Petersburger Discontobank 750, Warschauer Discontobank 310, Petersburger internat. Bank 478.

Newyork, 15. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{3}{4}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $32\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn 106. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $66\frac{5}{8}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco $87\frac{1}{2}$, Weizen per Juli $87\frac{1}{8}$, per August $87\frac{3}{8}$, per Sept. $88\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) $46\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{7}{8}$, Kaffee Rio $9\frac{5}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —, do. Fairbanks 7, —, do. Rothe u. Brothers 6, 90. Speck (short clear) $7\frac{1}{8}$. Getreidefracht $2\frac{1}{4}$.

Wien, 15. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 06 Gd., 8, 11 Br., per Frühjahr 8, 48 Gd., 8, 53 Br. Roggen per Herbst 6, 47 Gd., 6, 52 Br., per Frühjahr 6, 77 Gd., 6, 82 Br. Mais per Juni-Juli 5, 48 Gd., 5, 53 Br., neuer 5, 73 Gd., 5, 78 Br. Hafer per Herbst 6, 43 Gd., 6, 48 Br., per Frühjahr —.

Pest, 15. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco Kauflust, per Herbst 7, 77 Gd., 7, 79 Br., per Frühjahr 8, 26 Gd., 8, 28 Br. Hafer per Herbst 6, 02 Gd., 6, 04 Br. Mais per Juli-August 5, 07 Gd., 5, 09 Br. Kohlraps per August-September $9\frac{3}{4}$—$9\frac{7}{8}$. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 15. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 21, 25, per August 21, 40, per September-December 22, 10, per Novbr.-Februar 22, 30. Roggen behauptet, per Juli 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 75. Mehl 12 Marques matt, per Juli 46, 60, per August 47, 10, per September-December 48, 10,

per November-Februar 48, 40. Rüböl behauptet, per Juli 52, 25, per August 53, 00, per Septbr.-December 54, 00, Januar-April 54, 75. — Spiritus fest, per Juli 47, 25, per August 47, 25, per September-December 45, 50, per Januar-April 44, 00. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 15. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen matt, per Juli 21, 30, per August 21, 40, per September-December 22, 00, per November-Februar 22, 25. Mehl 12 Marques matt, per Juli 46, 40, per August 47, 00, per Septbr.-Decbr. 47, 90, per Novbr.-Februar 48, 30. Rüböl steigend, per Juli 52, 75, per August 53, 25, per September-December 54, 25, per Januar-April 55, 25. Spiritus fest, per Juli 48, 00, per August 47, 75, per September-December 45, 75, per Januar-April 44, 50.

Paris, 15. Juli, Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 30, 50 à 30, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 80, per August 34, 10, per September 34, 25, per Octbr.-Januar 35, 50.

London, 15. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell. Rübenrohzucker 11½ fest, Centrifugal Cuba —.

London, 15. Juli. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

London, 15. Juli. Wollauction. Stimmung sehr fest. Australische Grease 1½—2, Fleece 3—3½, Scoured 4—5, Crossbred ½—1½, Capwollen, schneeweisse 3—3½, Scoured 3, Fleece 2½, Grease 1½—2 theurer gegen die Schlusspreise der letzten Auction.

Amsterdam, 15. Juli, Nachmittags. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 15. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 15. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez., 16¼ Br., per August 16¼ Br., per September 16½ Br., per September-Decbr. 16¾ Br. Ruhig.

Bremen, 15. Juli. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 6, 45 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 15. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juli-August 24¼ Br., 24¼ Gd., August-September 25 Br., 24¾ Gd., September-October 26 Br., 25¾ Gd., October-November, November-December und December-Januar 26½ Br., 26¼ Gd. — Fester.

Berlin, 15. Juli. [Producten-Bericht.] Die Notirungen aus Amerika sind abermals etwas niedriger, sind aber auf unserem Markt ganz ohne Einfluss geblieben; derselbe eröffnete vielmehr sehr fest auf Acceptationen aus Oesterreich-Ungarn mit für Weizen um etwa 1 M., für Roggen um ca. ½ M. heraufgesetzten Preisen. Weizen konnte die feste Haltung auch im weiteren Verlaufe behaupten, weil Abgeber sehr zurückhaltend waren; dagegen trat für Roggen alsbald williges Angebot hervor, das auf russische Ordres zurückzuführen ist, und die Preise haben die ganze Besserung wieder aufgeben müssen. Das Effectivgeschäft war ohne Aenderung. — Für Hafer loco zeigt sich anhaltend Frage; Termine waren neuerdings etwas billiger käuflich. — Roggenmehl hat sich nicht verändert. — Rüböl zeigte ziemlich feste Haltung, war aber still. — Spiritus wurde anfänglich höher bezahlt; die Kauflust liess aber später nach, und die Preise schliessen ziemlich unverändert wie gestern. Gek. 10000 Liter.

Weizen loco 144—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 150—151½ M. bez., September-October 151¾—152½ bis bis 152 M. bez., October-November 153—153¾—153¼ M. bez., November-December 154½—155—154½ M. bez. — Roggen loco 127 bis 136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländ. 134 Mark ab Bahn bez., Juli und Juli-August 128¼—128 Mark bez., September-October 130½—130¾—130 Mark bez., October-November 131—131¼ bis 130¾ M. bez., November-December 131½—131¾—131½ M. bez. — Mais loco 108—116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und Juli-August 109 M., September-October 109 Mark, October-November 110½ Mark, November-December 111½ Mark. — Gerste loco 118 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 133 bis 141 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 137 bis 146 Mark, schlesischer und böhmischer 138 bis 147 M., feiner schles. und böhm. 149—155 Mark ab Bahn bez., russischer 128—130 M. frei Wagen bez., Juli-August 122¾ M. bez., September-October 120¼—119½—119¾ Mark bez., October-November 119 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,50 Mark, Nr. 0: 20,50—19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: Juli, Juli-August, August-September und Septbr.-October 17,80 M. bez., October-November 17,85 M. bez., Novbr.-December 17,95 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,6 M., Juli 43 M., September-October 42,9—42,8 M., October-November 43,1 M., Nov.-Dec. 43,3 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,7—37,5 M. bez., Juli und Juli-August 37,4 Mark bez., August-September 37,6—37,8—37,6 M. bez., September-October 38,5—38,6—38,4 M. bez., October-November 38,7—38,8—38,6 Mark bez., November-December 38,8—38,9—38,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,00 M., Juli 17,00 M., Juli-August 16,75 M., September-October 16,60 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,90 M., Juli 16,90 Mark, Juli-Aug. 16,75 M., September-October 16,60 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Mais auf 109 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,4 M. per 100 Ltr.-Proc.

Löwen i. Schl., 14. Juli. [Marktbericht von J. Gross.] Der heutige Markt war wiederum mit sämmtlichen Cerealien ziemlich stark beschickt, wodurch sich ein reger Verkehr entwickelte. Der Roggenschnitt hat allenthalben in hiesiger Gegend begonnen und wird das Einheimsen dieser Feldfrucht durch den täglich wiederkehrenden Regen erschwert. Aus diesem Grunde und hervorgerufen durch die steigend gemeldete Tendenz der tonangebenden Plätze blieb die Stimmung eine sehr feste und die Kaufsbetheiligung des Consums eine rege, so dass die Preise ganz wie die vorwöchentlichen schliessen. Bezahlt wurde per 100 Kilogramm netto: Gelbweizen 15,00 bis 15,50 M., Roggen 13,00 bis 13,45 Mark, Gerste 11,00 bis 12,00 Mark, Hafer 13,00 bis 13,60 M., Erbsen 16,00 bis 17,00 M., Wicken 15,00 bis 15,50 M., gelbe Lupinen sehr gesucht 13,00 bis 14,00 M.

Posen, 14. Juli. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- u. Producten-Bericht.] Wetter: Schön. Bei äusserst geringer Zufuhr fanden nur einige Umsätze in Roggen und Hafer zu etwas besseren Preisen statt. In den anderen Cerealien blieb das Geschäft unbedeutend. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden für 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen 16,30—15,60—15,00 M., Roggen 12,80—12,30—12,00 Mark, Gerste 12,80—12,00—11,00 Mark Hafer 13,70—13,00—12,00 Mark, Winterrübsen 18,20—17,70—17,20 M., Kartoffeln 2,80—2,20 M. — An der Börse: Spiritus matt. Gek. — Liter. Juli 36,60 M. bez., August 36,70 Mark bez., September 37,10 M. bez., October 37,20 M. bez., Gd. Loco ohne Fass 36,60 Mark bez. Br. u. Geld.

⁂ Breslau, 16. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogramm weisser 15,80—16,10—16,40 Mark, gelber 15,50—15,80 bis 16,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. 13,40 bis 13,60—13,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 13,00 bis 13,50—13,80 Mark.

Erbsen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kgr. gelbe 11,20—12,80 bis 13,80 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten nur trockene Qualitäten behauptet.

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M., fremde 5,3 bis 5,60 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr 8,50—8,80 M., fremde 8,00—8,50 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 3,30—3,80 M., alt 4,00—4,50 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—38,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 15., 16.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 17°,3	+ 14°,4	+ 11°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	742,1	745,6	748,0
Dunstdruck (mm)	11,4	8,5	8,3
Dunstsättigung (pCt.)	78	70	85
Wind	NW. 3.	NW 3.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	heiter
Wärme der Oder			+ 17,9
	Mittags Gewitter m. Regen; Abends wenig Regen.		

Breslau. Wasserstand.
15. Juli. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 46 cm.
16. Juli. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 38 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. Juli 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,22 bz	16,215 bzG
Imperials	16,71 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,375 bz	20,355 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	197,75 bz	198,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,50 bz	323,70 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 bzG	106,40 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	106,00 B
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,30 bzG	103,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 B	103,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,75 bzG	100,60 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bzG	103,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 B	104,20 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,50 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,90 bzB	101,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,50 G	102,20 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,80 bzB
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 B	104,70 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,75 bz	101,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,90 B	94,90 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15	vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,90 B	97,90 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,25 G	93,40 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 ebzB	99,80 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 B	99,80 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,80 B	114,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,20 G	107,75 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,25 G	111,25 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	105,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,20 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,00 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 bz	111,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 bzG	110,00 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,90 G	116,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 B	110,25 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,75 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/1 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 bzG	111,30 bzB
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15	vom 14.
Egypter	4	1/5 1/11	72,20 bz	72,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 bz	100,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,50 bzG	95,70 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,40 bz	68,40 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,40 bzB	69,40 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 G	62,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,40 bzB	57,30 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	108,25 B	108,25 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 G	106,90 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,10 bzG	97,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 G	101,50 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,40 bz	99,40 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,90 bz	95,30 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,10 bzB	87,25 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,80 bz	113,30 bzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,70 bz	99,70a80 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,10 bzG	96,20 bzG
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,00 bz	61,00 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,40 bz	61,10a20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,00 bz	61,00 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,50 bz	91,50 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,00 bz	95,25 G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	99,20 bz	99,00 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,50 G	96,60 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,70 G	93,70 bzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,10 bzG	104,75 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 G	14,90 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75,00 bz	74,40a75 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,20 bzG	85,50 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,00 bz	86,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,60 B	76,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,30 bzG	81,25 G
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,90 G	81,90 bzB
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,50 G	79,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,10 bz	133,10 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,25 bz	135,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 G	95,50 G
Bukarester Loose	—	—	40,50 G	40,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,75 bzG	129,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,75 bz	126,90 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	51,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,90 bz	109,00 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,10 bzG	106,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,10 G	194,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 G	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,40 bz	188,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,00 G	123,15 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 bz	23,80 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bzB	17,25 bzB
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	290,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	119,10 G	119,40 B
dto. dto. v. 1864	—	—	285,70 G	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 G	156,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,20 G	142,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	99,90 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	144,60 G	144,00 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,50 G	138,75 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,70 bzB	32,60 G
Ungarische Loose	—	—	219,10 G	218,80 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 15	vom 14.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	147,75 bz	148,20 bz
Aachen-Mastricht	2¼	2¼	1/1	54,50 bz	54,75 ebzB
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,50 bzG	19,60 bzG
Dortmund-Gronau	3½	2½	1/1	72,25 bz	72,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,50 bz	38,70 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	113,00 bzG	112,00 ebzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	222,50 bz	222,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	160,25 bzG	160,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	3¼	1/1 1/7	98,60 bz	98,25 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	46,30 bz	46,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7¾	1/1	174,00 bz	174,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	105,25 bz	106,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	82,75 bz	83,40 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,10 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	31,30 bz	31,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 15	vom 14.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	56,25 bzG	56,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅓	1⅔	1/1	68,70 bz	68,70 G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	110,40 bz	110,40 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	111,00 G	111,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,40 G	96,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,60 bzG	122,00 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	95,80 G	95,80 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	90,90 G	90,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 15	vom 14.
Böhm. Westb. 5% *	7½	5¾	1/1 1/7	104,25 bz	104,50 bzB
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	134,70 bz	134,90 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,40 bzG	99,70 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,10 G	88,60 ebzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	6	1/1 1/7	78,25 bzG	78,10 bz
Gotthardb. 4%	2⅔	3½	1/1	104,90 G	106,10 bzB
Kaschau-Oderberg.	4	4	1/1 1/7	62,00 bzB	61,60 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	5	1/1 1/7	77,90 bzG	77,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	4	4	—	113,40 bz	113,90 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,25 B	67,20 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	377,50 bz	373,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅖ 20	4	1/1 1/7	275,75 bzG	275,00 ebzB
dto. (Elbth.) Lit. B.	3⅓	2¾	1/1	269,50 bz	— —
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	3,81	1/1 1/7	67,10 bzB	67,00 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	128,10 bz	128,10 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,70 bz	68,50 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	12⅓	1/1	270,60 bz	270,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15	vom 14.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,70 bzG	100,90 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,10 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,90 B	105,00 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.				
E. F. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,90 B
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,90 B
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,90 B
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,90 B	102,90 G

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 15.	vom 14.
Breslau-Warschauer.	5	1/4 1/10	102,50 G	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,00 B	102,90 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 bzB	102,90 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,90 B	102,90 bz
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 bz	104,20 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,80 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,75 bz	103,00 B
dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,80 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,80 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,80 G	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,25 B	106,20 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,00 bzB	102,80 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niederschl.-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,20 bzG
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,20 bzG
Oels-Gnesen.	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn.	4	1/1 1/7	102,90 bzB	102,90 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,80 G	102,90 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 15.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,90 B	86,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,50 bzG	101,50 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,60 G	81,70 bzB
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,70 bz	94,80 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 G	82,30 ebzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,40 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,80 bzG	75,70 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bz	67,50 bzG
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	— —	58,50 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	405,50 G	405,50 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,25 bzB	395,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 bz	101,80 bzB
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 B	85,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 B	84,10 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,00 bzB	83,50 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,25 bzB	328,00 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,75 bzG	106,90 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,80 bz	99,60 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,00 bz	82,10 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,75 bz	81,70 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,50 G	104,10 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,25 G	— —
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,40 bz	102,50 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,70 G
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,25 bz	99,00 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,60 bz	102,70 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,00 bz	102,90 B
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,60 bzG
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,60 bzG
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,60 bzG
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,60 bzG
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	104,70 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,25 bzG	88,40 B
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,10 bzG	71,20 ebzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	91,20 bz	91,40 B

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 15.	vom 14.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	116,50 bzB	116,00 ebzB
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	122,80 bzG	122,00 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,25 bzG	138,60 bz
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	—
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,75 bzG	89,60 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,25 B	102,25 bzB
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	138,60 bz	138,75 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	126,00 bzG	126,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,75 bzB	158,40 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,00 G	132,50 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,80 G	100,80 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	206,90 bz	206,75 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	131,75 bzG	131,60 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 G	100,10 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,00 bzG	54,90 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,25 ebzG	79,75 bzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	118,20 B	119,20 B
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,25 bzG	172,00 ebzG
dto. Disconto.	6	6½	1/1	103,00 bzG	102,25 bzG
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	136,00 bzG	136,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	5⁶⁄₁₂	1/1	115,00 G	115,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,70 B	94,60 B
Mitteldtsch. Creditb.	6¼	6	1/1	94,70 B	94,60 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,60 bzG	87,40 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank	8	6¹⁄₁₀	1/1	149,50 bz	149,10 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,00 B	49,60 G

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	103,25 G	103,10 ebzG
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	184,00 bzB	184,00 ebzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅔	1/1	119,00 G	119,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,75 bz	106,00 ebzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,90 bzG	135,73 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	97,00 B	97,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	103,75 bz	103,80 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,00 bzG	116,20 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	88,70 G	88,50 G
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	138,00 bzB	137,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	77,50 bzG	77,75 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,60 G	120,60 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,60 G	104,60 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	90,90 bzB	90,90 bzB
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,00 bzG	65,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	260,00 bzB	259,75 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,25 bz	123,00 bzB
Bismarckhütte	8	8	1/7	98,80 bzG	99,50 G
Bresl. Act.-Br.	2⅓	3	1/10	c. 89,50 G	c. 89,50 G
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	64,50 bz	65,25 bzG
dto. Strassenb.	6⅓	5	1/1	132,50 B	132,50 bz
dto. W. F. Linke	3½	5½	1/1	109,25 bzG	110,50 bzG
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	88,50 bzG	88,50 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	30,50 B	30,50 B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	42,10 bzG	42,75 bz
Edison Compagnie	4	5	1/1	99,60 bzG	99,60 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,25 bzG	71,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	815,00 bzG	815,00 bzG
Gorlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,50 G	105,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	165,00 G
Kramsta, Schles. L.	5	8⅔	1/3	132,25 bzG	133,75 bzG
Lauchhammer conv.	2⅓	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4⅓	4	1/7	68,00 bzB	68,25 bzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	— —	48,30 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,50 G	28,00 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,50 bzG	35,50 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	90,00 B	90,90 B
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	88,00 bzG	88,40 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	11,75 bzG	11,75 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	124,00 bzB	130,00 bz
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	13,75 G	13,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	115,00 G	116,00 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,00 bz	120,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 bzG	124,00 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	136,75 bzG	136,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	6,75 bz	7,25 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	127,00 bzG	128,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1535 bzB	1535 bzG

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 15.	vom 14
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,70 G	95,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	68,25 bzG	68,25 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,40 bz	105,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 15.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,20 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	197,40 bz	197,65 bz
dto. dto.	3 M.	5	196,30 bz	196,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,05 bz	161,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,35 bz	160,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,65 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	197,60 bz	197,80 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Deutsche Bank	158,30à10a40 bz	— —
Discont.-Command.	206,75a25 bz	— —
Dortmunder Union	42,25à41,90à42 bz	— —
Laurahütte	68,00à67,90 bz	— —
Oesterr. Credit	449,50a48,00 bz	— —
Franzosen	378,50à76,50 bz	— —
Lombarden	187,75a83,50 bz	—
Russische Noten	198,25a198 bz	198,50à25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.